

niederbayerische
volleyball
zeitung
nvz



Nov.

bvv - bezirksorgan

1985

IHR VOLLEYBALL-SPEZIALIST



Wir führen alles für Volleyball:

Bälle · Netze · Antennen · Anzeigetafeln
Spielberichtsbögen · Knieschoner · Schuhe
Trikots · Pullis · T-Shirts · Anzüge
Ballreparaturen

**Wir bedrucken und beflocken bei uns,
deshalb kürzeste Lieferzeiten – und äußerst
preiswert, wie alles bei Loma-Sport.**

Wir haben immer Sonderposten wie Trikots,
Anzüge und Schuhe auf Lager.

Ab sofort führen wir Volleyballartikel von

asics TIGER 

Loma-Sport

TELEFON 0911/50 30 22
MORITZBERGSTR. 40

MÜRNBERG-LAUFAMHOLZ

Trainerausbildung

An alle ABTEILUNGSLEITER

Der BVV bietet - wie jedes Jahr - Lehrgänge für den Erwerb der Fachübungsleiterlizenz und der B-Trainerlizenz an. Leider haben sich in Niederbayern auf die Ausschreibung hin nur fünf Bewerber gemeldet. Dies ist natürlich sehr enttäuschend.

Ich bitte deshalb noch einmal alle Abteilungsleiter zu prüfen, ob es nicht den einen oder anderen Engagierten im Verein gibt, der zum Wohle des Vereins wertvolle Trainerarbeit leisten sollte.

Bitte melden Sie diesen Kandidaten bis 29.11.85 an unseren Bezirkslehrwart Paul Bauer.

Kurt Gebert
(Stellvertr. Bezirksvorsitzender)

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Inhalt

Trainerausbildung	1
Wichtig, wichtig	2
Termine	2
BVV-Ehrung für hervorragende Leistungen	3
Neue Lehrordnung	11
Bayernpokal Jug. B/C	13
Der Landesschiedsrichterwart informiert	15
Wir stellen vor	16
Niederbayerische Pokalrunden Männer	19
Ergebnisse und Tabellen	20
Impressum	32

Nächster redaktionsschluß: 21. Dez. 1985

wichtig... wichtig...

Farbfotos: Bitte schicken Sie mir keine Farbfotos, da die Bildqualität beim Druck zu schlecht wird. Auf Grund der fotomechanischen Technik, wie wir sie anwenden, werden nur Schwarz-Weiß-Fotos zufriedenstellend wiedergegeben.

Neue Anschrift: Der vielfache Mannschaftsverantwortliche des TSV Straubing hat eine neue Anschrift:

Rupert Hafner
Pettenkofenstr. 10a
8440 Straubing
Tel.: 09421/43549

Neue Anschrift: Der Mannschaftsverantwortliche des TSV Schönberg, Frauen und weibl. Jug. A hat eine neue Anschrift:

Peter Kronschnabl
Hans-Carossa-Str. 4
8391 Ruderting
Tel.: 08509/2211

Neuer Lehrwart: Der Bezirk Mittelfranken hat einen neuen Lehrwart:

Dirk Nowak
Schleißheimer Atr. 90
8000 München 40
Tel.: 089/ 527273

...termine...termine... term

- 08.12.85 Qualifikationsturnier Gr.III, Frauen in Griesbach
- 01./05.01.86 Bremer Turnier
- 01./02.02.86 Bayernpokal der Jug. B/C in Ingolstadt
- 05.02.86 1. Pokalrunde um die deutsche Pokalmeisterschaft
- 26.02.86 2. Pokalrunde um die deutsche Pokalmeisterschaft

BVV - Ehrung für hervorragende Leistungen

Vizepräsident Kurt Gebert ehrte die Teilnehmer des Bundespokales 1985

Die Auswahlmannschaften des Bayerischen Volleyball-Verbandes wurden auch heuer wieder den großen Erwartungen des Verbandes, der Auswahltrainer und des Deutschen Volleyball-Verbandes nicht nur gerecht, sondern sie wurden sogar übertroffen. So war es dann auch die angenehme Pflicht des Bayerischen Volleyball-Verbandes, eben diese Mannschaften für ihre hervorragenden Leistungen auf Bundesebene zu ehren.

Der Vorstand des Bayerischen Volleyball-Verbandes entschloß sich deshalb, ein Dankeschön an diejenigen zu sagen, die an diesen Erfolgen beteiligt waren.

Am 31.10.1985 reisten die Kaderspieler der vier Mannschaften mit ihren Trainern aus allen Teilen Bayerns nach Unterammergau, von wo aus sie in einem 90-minütigen Bergmarsch das Ziel, eine einsam gelegene Berghütte, unter viel Schweiß, aber auch mit sichtlichem Vergnügen erreichten.

Nach einem ausgiebigen Essen - es gab Gamsbraten! - nahm der Vizepräsident des Bayerischen Volleyball-Verbandes, Kurt Gebert, die Ehrung der Teilnehmer des Bundespokals 1985 vor. Leider konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle Spieler und Trainer anwesend sein.

Kurt Gebert ging zunächst auf die erfreulichen Leistungen der einzelnen Mannschaften ein.

So wurde die Jugend Am Bundespokalsieger, Bw erzielte den 2. Platz, Bm wurde Dritter und Aw Siebter.

Durch diese Erfolge wurde erneut der 2. Platz hinter Nordrhein-Westfalen (dem stärksten Verband) behauptet, ja sogar ein bißchen ausgebaut. Die Aufwärtstrententwicklung hält also an.

Bundespokalturniere				Gesamtpunkte
A-Jugend		B-Jugend		
m=10	w=20	m=20	w=20	70
m=13	w=16	m= 5	w=10	44
m=13	w= /	m= 4	w= 5	22
m= 8	w= 5	m=16	w=13	42
m= 0	w= 2	m= /	w= 3	5
m= 4	w=10	m= 5	w= 8	28
m= 3	w= 8	m=13	w= 4	28
m= 2	w= 4	m= 1	w= 0	7
m= 6	w=13	m=10	w= 7	36
m=20	w= 6	m=13	w=16	55
m=16	w=13	m= 8	w=13	50
m= 1	w= 3	m= 3	w= 2	9
m= 5	w= 1	m= 2	w= 1	9

Der Vizepräsident machte nun deutlich, daß Erfolge mehrere Väter haben. Deshalb galt sein Dank den

Vereinstrainern, die in mühevoller Kleinarbeit den Grundstein dafür schaffen müssen. Dann hob er das große Können und Engagement der bayerischen Auswahltrainer hervor, sowie den unermüdlichen Einsatz des Landestrainer Robert Keilmann, der an der Spitze des Trainerrates seine Fäden zieht. Ferner bedankte sich Kurt Gebert beim Physiotherapeuten Hansi Reinert für dessen wertvolle Hilfe, bei allen Betreuern, Delegationsleitern, Schiedsrichtern und den Trainern, die Jahre vorher die jetzigen Mannschaften trainiert haben, sowie dem Organisator der zwei Tage in Unterammergau, Robert Keilmann, und schließlich den beiden Unterhaltern des Abends, Hanspeter Meier und Toni Onic, die mit ihren Gitarren und Gags die ganze Hütte in meisterhafter Manier in hervorragende Stimmung versetzten.

Schließlich sprach Kurt Gebert über die erfreulich positive Einstellung des BVV-Vorstandes, der sich seiner großen Verantwortung für das Sportwesen stets bewußt ist und großzügig die finanziellen Mittel bereitstellt, sehr zur Freude des Vizepräsidenten Sport, Wolfgang Lüttke, dem Hauptverantwortlichen für den Sportbereich.

An diese Dankesworte schloß sich ein kurzes Resümee über die beiden Bundespokale in Sindelfingen (Jgd. A) und Burgkunstadt (Jgd. B) an.

Nun wurden alle Mannschaften geehrt, und jeder einzelne Spieler und Trainer erhielt aus der Hand des Vizepräsidenten ein Erinnerungsgeschenk.



Hanspeter Meier und Toni Onic sorgten für Stimmung.

A-Jugend-Bundespokal in Sindelfingen

Mädchen

Vorrunde

Gruppe A: Hessen (Hes) – Württemberg (Wü) 2:1, – Rheinland-Pfalz (RHP) 2:0, – Schleswig-Holstein (SLH) 2:0, – Südbaden (Süba) 2:1, – Bremen (Bre) 2:0; **Wü –** RHP 2:0, – SLH 2:0, – Süba 2:0, – Bre 2:0; **RHP –** SLH 1:2, – Süba 2:0, – Bre 2:0; **SLH –** Süba 1:2, – Bre 2:0; Süba – Bre 2:1. **Tabelle:** 1. Hes 10:2/10:0, 2. Wü 9:2/8:2, 3. RHP 5:6/4:6, 4. SLH 5:7/4:6, 5. Süba 5:8/4:6, 6. Bre 1:10/0:10.

Oberkreisvergleich: Hes – Nie 1:2 (13,–8,–11), Wü – NRW 0:2 (–9,–6)

Placierungsspiele:

Um Platz 11: Bre – Noba 2:1

Um Platz 9: Süba – Sar 0:2 (–13,–9)

Um Platz 7: SLH – Bay 1:2 (–10,7,–8)

Um Platz 5: RHP – Ber 0:2 (–16,–9)

Um Platz 3: nicht ausgetragen

Endspiel: NRW – Nie 3:1 (4,–11,–14,6,12)



BVV-Vizepräsident Kurt Gebert gratuliert Doris Hammerstein (A w)

Gruppe B: Nordrhein-Westfalen (NRW) – Niedersachsen (Nie) 2:0, – Berlin (Ber) 2:0, – Bayern (Bay) 2:0, – Saarland (Sar) 2:0, – Nordbaden (Noba) 2:1; **Nie –** Ber 2:1, – Bay 2:1, – Sar 2:0, – Noba 2:0; **Ber –** Bay 2:0, – Sar 2:0, – Noba 2:0; **Bay –** Sar 2:1, – Noba 2:0; Sar – Noba 2:1. **Tabelle:** 1. NRW 10:1/10:0, 2. Nie 8:4/8:2, 3. Ber 7:4/6:4, 4. Bay 5:7/4:6, 5. Sar 3:9/2:8, 6. Noba 2:10/0:10.

Die Plazierungen:

Aw belegte unter 13 Landesverbänden den 7. Platz:

Birgit Kraft (IG Viktoria Augsburg); Alexandra Lebold (IV Großeheubach); Birgit Mair (IV Haldenwang); Kerstin Wölfl (IV/DJK Hammelburg); Ulrike Fercher (Karlstadt); Vera Blechschmidt, Andrea Katz (beide SV Lohhof); Doris Hammerschmidt, Claudia

Hübner (beide TSV Ottobrunn); Birgit Herzum (TuS Pfarrkirchen).
Monika Scharf (Trainerin), Christian Hofmeier (Co-Trainer).

Am war zweifellos die Top-Mannschaft, die überlegen Bundespokalsieger wurde:

Bernd Reichmeier (VfR Garching); Oliver Oetke, Rudi Wahl (beide TSV Grafing); Heiko Marx, Thomas Rauschmann, Christoph Schreiner, Uwe Sonnenberg, Thomas Otschmann (alle TV/DJK Hammelburg); Bernd Brus (TSV Ottobrunn); Werner Weiß (TSV Laufkirchen); Michael Dornheim (TB Weiden).
Stelian Muculesco (Trainer), Hanns-peter Meier (Co-Trainer).

RHP 2:1, - Süba 2:0, - Bre 2:0; Hes - RHP 2:0, - Süba 1:2, - Bre 2:0; RHP - Süba 2:0, - Bre 2:0; Süba - Bre 2:1.
Tabelle: 1. Wü 12:1 Sätze/12:0 Punkte, 2. Ham 10:4/10:2, 3. SLH 6:7/6:6, 4. Hes 7:8/4:8, 5. RHP 5:8/4:8, 6. Süba 5:10/4:8, 7. Bre 1:12/0:12.

Gruppe B: Bayern (Bay) - Niedersachsen (Nie) 2:1, - Nordrhein-Westfalen (NRW) 2:0, - Nordbaden (Noba) 2:0, - Berlin (Ber) 2:0, - Saarland (Sar) 2:0; Nie - NRW 2:0, - Noba 2:0, - Ber 2:0, - Sar 2:0; NRW - Noba 2:0, - Ber 2:1, - Sar 2:0; - Noba - Ber 2:0, - Sar 2:1; Ber - Sar 2:0. **Tabelle: 1. Bay 10:1/10:0, 2. Nie 9:2/8:2, 3. NRW 6:5/6:4, 4. Noba 4:7/4:6, 5. Ber 3:8/2:8, 6. Sar 1:10/0:10.**

Oberkreuzvergleich: Wü - Nie 2:0 (6,7), Ham - Bay 0:2 (-8,-7)



Uwe Sonnenberg (Am) nimmt die Glückwünsche entgegen.

Jungen

Vorrunde

Gruppe A: Württemberg (Wü) - Hamburg (Ham) 2:0, - Schleswig-Holstein (SLH) 2:0, - Hessen (Hes) 2:1, - Rheinland-Pfalz (RHP) 2:0, - Südbaden (Süba) 2:0, - Bremen (Bre) 2:0; Ham - SLH 2:0, - Hes 2:1, - RHP 2:1, - Süba 2:1, - Bre 2:0; SLH - Hes 2:0, -

Placierungsspiele

Um Platz 9: RHP - Ber 1:2 (2,-5,-10)
Um Platz 7: Hes - Noba 2:0 (10,10)
Um Platz 5: SLH - NRW 1:2 (13,-4,-16)
Um Platz 3: nicht ausgetragen
Endspiel: Wü - Bay 2:3 (10,-12,15,-11,-9)

B-Jugend-Bundespokal in Burgkunstadt

Mädchen

Vorrunde

Gruppe A: Nordrhein-Westfalen (NRW) – Bayern (Bay) 2:0, – Berlin (Ber) 2:0, – Bremen (Bre) 2:0, – Hessen (Hes) 2:1, – Südbaden (Süba) 2:0, – Saarland (Sar) 2:0; **Bay** – Ber 2:0, – Bre 2:0, – Hes 2:0, – Süba 2:0, – Sar 2:0; **Ber** – Bre 2:0, – Hes 2:0, – Süba 2:0, – Sar 2:0; **Bre** – Hes 2:1, – Süba 0:2, – Sar 2:0; **Hes** – Süba 2:0, – Sar 2:0; **Süba** – Sar 2:1. **Tabelle:** 1. NRW 12:1 Sätze/12:0 Punkte, 2. Bay 10:2/10:2, 3. Ber 8:4/8:4, 4. Bre 4:9/6:6, 5. Hes 6:8/4:8, 6. Süba 4:9/4:8, 7. Sar 1:12, 0:12.

Gruppe B: Schleswig-Holstein (SLH) – Württemberg (Wü) 0:2, – Niedersachsen (Nie) 2:0, – Hamburg (Ham) 2:0, – Rheinland-Pfalz (RHP) 2:0, – Nordbaden (Noba) 2:0; **Wü** – Nie 0:2, – Ham 2:0, – RHP 2:0, – Noba 2:0; **Nie** – Ham 2:0, – RHP 2:1, – Noba 2:0; **Ham** – RHP 2:0, – Noba 2:0; **RHP** – Noba 2:1. **Tabelle:** 1. SLH 8:2/8:2, 2. Wü 8:2/8:2, 3. Nie 8:3/8:2, 4. Ham 4:6/4:6, 5. RHP 3:9/2:8, 6. Noba 1:10/0:10.

Überkreuzvergleich: NRW – Wü 2:0 (10,11), Bay – SLH 2:0 (3,5)

Platzierungsspiele

Um Platz 11–13: Süba – Noba 2:0 (9,7), Sar – Noba 0:2 (–4, –10), Süba – Sar 2:1 (7, –13,8); Süba (11.), Noba (12.), Sar (13.)

Um Platz 9: RHP – Bre 2:0 (4,12)

Um Platz 7: Hes – Ham 2:0 (12,5)

Um Platz 5: Nie – Ber 2:1 (–10,12,11)

Platz 3: Wü und SLH

Endspiel: NRW – Bay 3:2 (5, 6, –12, –10, 11)

Bw holte sich den 2. Platz (unterlag im Finale denkbar knapp im 5. Satz): Sandra Hilse (TG Viktoria Augsburg);

Heike Eisenhut (TSV Feucht); Michaela Huber (ESV Gemünden); Daniela Freund (DJK Karbach); Ursula Stöcker (SV Lohhof); Ruth Herrmann, Uta Schmidt (FC Puchheim); Sabine Appelt, Angelika Kohlhäufel, Natalie Lanke, Heike Schwankl (alle ISV Straubing); Edda Reus (TV Trennfurt).

Wolfgang Schellinger (Trainer), Rupert Hafner (Co-Trainer).

Jungen

Vorrunde

Gruppe A: Nordrhein-Westfalen (NRW) – Bayern (Bay) 2:0, – Hessen (Hes) 2:0, – Berlin (Ber) 2:0, Südbaden (Süba) 2:1, – Saarland (Sar) 2:0; **Bay** – Hes 2:1, – Ber 2:0, – Süba 2:0, – Sar 2:0; **Hes** – Ber 2:0, – Süba 2:0, – Sar 2:1; **Ber** – Süba 2:0, – Sar 2:0; **Süba** – Sar 2:1. **Tabelle:** 1. NRW 10:1 Sätze/10:0 Punkte, 2. Bay 8:3/8:2, 3. Hes 7:5/6:4, 4. Ber 4:6/4:6, 5. Süba 3:9/2:8, 6. Sar 2:10/0:10.

Gruppe B: Schleswig-Holstein (SLH) – Rheinland-Pfalz (RHP) 2:1, Württemberg (Wü) 2:0, – Niedersachsen (Nie) 2:1, – Hamburg (Ham) 2:0, – Nordbaden (Noba) 2:0; **RHP** – Wü 2:0, – Nie 0:2, – Ham 2:1, – Noba 2:0; **Wü** – Nie 2:0, – Ham 2:1, – Noba 2:0; **Nie** – Ham 0:2, – Noba 2:0; **Ham** – Noba 2:0. **Tabelle:** 1. SLH 9:3/8:2, 2. RHP 7:5/6:4, 3. Wü 6:5/6:4, 4. Nie 6:5/6:4, 5. Ham 6:6/4:6, 6. Noba 0:10/0:10.

Überkreuzvergleich: NRW – RHP 2:0 (5,6), SLH – Bay 2:1 (6, –12,10)

Platzierungsspiele

Um Platz 11: Noba – Sar 2:0 (4,10)

Um Platz 9: Ham – Süba 2:1 (–8,14,14)



Der BVV-Vizepräsident Kurt Gebert würdigt die Verdienste von Landestrainer Robert Keilmann und überreicht ihm den Bundespokal 1985 der männlichen A-Jugend.

Um Platz 7: Ber – Nie 2:0 (8,9)

Um Platz 5: Hes – Wü 2:1 (-4,13,14)

Platz 3: RHP und Bayern

Endspiel: NRW – SLH 3:0 (8,8,1)

Bm erreichte - etwas unglücklich - den 3. Platz:

Markus Goller (TSV Eching); Clemens Bauer, Klaus Blaschke (beide TV Eggenfelden); Andreas Dettler (TSV Grub am Forst); Reiner Beß (TV/DJK Hammelburg); Hermann Weigelt (TV Kempten); Stefan Herrmann (TG Lands hut); Jürgen Roßmanith (SV Lohhof); Reimund Paul (ASV Neumarkt); Christian Joas (FC Puchheim); Andreas Wilhelm (TSV Sonthofen); Thomas Scholz (TSV Vilsbiburg).

Peter Nonnenbroich (Trainer), Mathias Meier (Co-Trainer).

Am Schluß seiner Rede verabschiedete Kurt Gebert die A-Jugendlichen, die - altersmäßig bedingt - aus der Förderung ausscheiden, und appellierte an die B-Jugendlichen, weiterhin konsequent, hart und mit Freude zu trainieren, um in Zukunft ähnliche oder noch größere Erfolge zu erzielen als bisher.

Für die restlichen Stunden des Tages wünschte er noch eine vergnügliche Zeit und für den nächsten Tag - es war eine Besichtigung von Schloß Linderhof auf dem Programm - viel Spaß.

Roland Senft



Die BVV-Mädchen gehören nicht nur zu den besten, sondern, wie man sieht, auch zu den schönsten. Von links: Birgit Mair, Uschi Stöcker, Claudia Hübner Doris Hammerschmid.



Den - wohl unvermeidlichen - Ernst konnte man trotz Bier und Wein bei den drei Kadertrainern Christian Hofmaier, Moni Scharf und Wolfgang Schellingner beobachten.



Bunt gemischt sah man die Jugendlichen während des inoffiziellen Programmteiles.

Alle Fotos: Gebert



Die bisher einzige weibliche Kader-trainerin Monika (die zarte Moni) freut sich sichtlich. (Entweder über den Bären in ihrer Hand oder das Geweih über ihrem Kopf).



Die B-Jugend konzentriert sich gerade auf den (halbier-ten) Trainer Rupert Hafner am äußersten linken Bildrand.



Hanspeter Meier, Co-Trainer der männlichen A-Jugend und erfolgreicher Unterhalter, holt sich sein Geschenk ab.

Alle Fotos: Gebert

An alle FACHÜBUNGSLEITER und B-TRAINER

Der Bayerische Volleyball-Verband hat eine neue Lehrordnung (LO). In ihr finden sich auch die neu entwickelten Richtlinien für die F-Übungsleiter- und B-Trainerausbildung. Die neue LO wurde am 23.10.1985 vom Verbandsrat beschlossen und ist in Kürze auch durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Die nvz druckt die gesamte Lehrordnung in drei Teilen ab. Bitte beachten Sie besonders die Ausführungen über die Verlängerungen der F- und B-Lizenzen in den Richtlinien I und II.

BAYERISCHER VOLLEYBALL-VERBAND

Lehrordnung

1. Zweck der Ordnung

Die Lehrordnung soll die Aufgabenbereiche der Gremien des Lehrwesens bestimmen und abgrenzen sowie die Richtlinien für den Aufbau des Lehrwesens und die Durchführung der Lehrarbeit des BVV festlegen.

2. Gremien des Lehrwesens

Gremien des Lehrwesens sind der Lehr- und Prüfungsausschuß.

3. Lehrausschuß

Die Rechtsgrundlage ist in der Satzung geregelt.

4. Aufgaben des Lehrausschusses

- 4.1 Ausbildung von Fachübungsleitern Volleyball und von B-Trainern und Einsatz der dazu erforderlichen Lehrkräfte.
- 4.2 Vorschläge zur Änderung der Lehrordnung, der Ausbildungsrichtlinien und Inhalte nach den Rahmenrichtlinien des DVV.
- 4.3 Zusammenarbeit mit Institutionen wie Universitäten, Schulen und DSB (z.B. Anerkennung von Ausbildungsabschnitten für den Erwerb der Fachübungsleiterlizenz.
- 4.4 Zusammenstellung einer Fachbibliothek (Fachliteratur und audiovisuelle Medien).
- 4.5 Anmeldung geeigneter B-Trainer zur A-Trainerausbildung an den DVV.
- 4.6 Terminabstimmung mit dem Sport- und Spielwesen.

5. Prüfungsausschuß

Der Prüfungsausschuß besteht aus mindestens drei Personen und wird vom Landeslehrwart einberufen. Ein Mitglied des Prüfungsausschusses muß Inhaber der A-Lizenz des DVV und ein weiteres Mitglied soll aus der Vorstandschaft des BVV sein.

6. Aufgaben des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuß stellt die Prüfungsfragen für die mündliche und schriftliche Prüfung und Lehrübungen zusammen und führt die Prüfung durch.

7. Landeslehrwart

7.1 Stellung

7.1.1 Mitglied des Lehrausschusses im DVV

7.1.2 Vorsitzender des Lehr- und Prüfungsausschusses im BVV

7.1.3 Mitglied des Präsidiums und Sportausschusses im BVV

7.1.4 Vertreter des Lehrwesens im Verbandsrat des BVV

7.2 Aufgaben

7.2.1 Verantwortlichkeit für die Aus- und Fortbildung der Fachübungsleiter Volleyball und B-Trainer sowie deren Prüfung und für den Einsatz der dazu erforderlichen Lehrkräfte.

7.2.2 Vorbereitung - neben grundsätzlichen Entscheidungen - von Änderungen der Organisationsstruktur des Lehrwesens im BVV.

7.2.3 Koordination der verschiedenen Aufgaben im Lehr- und Prüfungsausschuß

7.2.4 Darstellung der Ergebnisse und der sich ergebenden Konsequenzen gegenüber dem Verbandsrat und -tag.

8. Ausbildungsrichtlinien

Die Ausbildungsrichtlinien lehnen sich an die Rahmenrichtlinien des DVV an.

9. Finanzen

Der Landeslehrwart erstellt einen Finanzplan für die jeweilige Ausbildungsperiode. Die Honorare für Lehrkräfte sowie die Gebühren für Lehrgänge und Prüfungen sind durch die Finanzordnung geregelt.

10. Schlußbestimmung

Die Lehrordnung wird vom Lehrausschuß vorgeschlagen und vom BVV-Verbandsrat beschlossen.

Werbt für die **nvz** !

BAYERNPOKAL

Jugend B + C



INGOLSTADT

1986

AUSSCHREIBUNG

Bayernpokal 1986 der Bezirksauswahlmannschaften für die männliche und weibliche Jugend B und C.

Veranstalter:	Bayerischer Volleyball Verband e.V.
Ausrichter:	Bezirk Oberbayern
Organisation:	Bezirkssportwart Oberbayern U. Reischl
Spielort:	Ingolstadt
Hallen:	Ju B männl.: DJK-Bezirkssportanlage Süd-West Gustav-Adolf-Str. Ju B weibl.: DJK-Bezirkssportanlage Süd-West Gustav-Adolf-Str. Ju C männl.: MTV 1880/Bezirkssportanlage Mitte Von der Tann Str. Ju C weibl.: TV-Bezirkssportanlage Nord-West Degenhartstr.
Spieltage:	1. und 2. Febr. 1986 Samstag/Sonntag
Jahrgänge:	Jugend B: 1969 / 1970 Jugend C: 1971 / 1972

Laut Beschluß des Landessportausschusses sind nur Spieler/innen dieser Jahrgänge zugelassen. Mannschaften, die dagegen verstoßen, werden disqualifiziert.

Spielmodus:	siehe beiliegende Zeit- und Spielpläne
Wertung und Regelwerk:	VSPD in allen Bereichen, sofern in dieser Ausschreibung keine Abweichungen genannt werden. VSPD gilt insbesondere auch für den Spielbeginn, die Pausen zwischen den Spielen (20 Min.), Spielerkleidung usw.
Spielbälle:	Jede Mannschaft bringt eigene Bälle zum Einspielen mit. Den Spielball bestimmt der Wettkampfleiter und wird gestellt.
Ausweispflicht:	Jeder Spieler muß sich mit einem gültigen Spielerpaß o d e r der Kopie des Spielerpasses in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis legitimieren können.

- Wettkampfgericht:** Es besteht aus dem jeweiligen Hallenleiter, dem Schiri-Einsatzleiter, dem Wettkampfleiter und dem Organisationsleiter, BVV-Vertreter.
- Hallenwettkampfleiter:** Werden durch den Organisationsleiter eingesetzt und den beteiligten Mannschaften vor Turnierbeginn benannt.
- Schiedsrichter:** Jeder Bezirk muß je Mannschaft einen spielunabhängigen Schiedsrichter (mind. C-Lizenz) stellen. Erfüllt ein Bezirk diese Auflage nicht, wird die Kautions in Anspruch genommen. Der Einsatz der Schiedsrichter wird vom örtlichen Schiedsrichtereinsatzleiter i.V.m. dem Schiedsrichterobermann (gestellt durch den Ausrichter) vorgenommen.
- Linienrichter:** Werden vom Ausrichter gestellt (Für den Notfall sind diese durch die spielfreien Mannschaften zu stellen).
- Anzeigenbedienung:** Werden vom Ausrichter gestellt.
- Anschreiber:** Werden vom Ausrichter gestellt.
- Netzhöhe:** Jugend B: männl. 2,43 m weibl. 2,24 m
Jugend C: männl. 2,35 m weibl. 2,20 m

ZEITPLAN - BAY PO

SAMSTAG

- 11.30 Begrüßung -zentral- DJK-Bezirksportanlage Süd - West
- 12.00 Standortwechsel (Hallen C+D)
- 12.15 Besprechung -dezentral-
- | Jugend B m/w | | | Jugend C m/w | | | |
|---------------|---------|---------|--------------|---------|---------|--|
| H 1 | H 2 | H 3 | H 1 | H 2 | H 3 | |
| 12.45 Opf-Mfr | Sch-Obb | Ofr-Ufr | Ofr-Ufr | Obb-Opf | Mfr-Sch | |
| 14.30 Opf-Sch | Mfr-Obb | Ofr-Ndb | Ufr-Opf | Ofr-Obb | Mfr-Ndb | |
| 16.15 Mfr-Sch | Opf-Obb | Ufr-Ndb | Ofr-Opf | Ufr-Obb | Sch-Ndb | |
- 18.30 Standortwechsel (zum Essen)
- ca. 19.00 Abendessen -Quartierverteilung
- 20.00 Abendveranstaltung (Disco)
- 23.30 Bettruhe

SONNTAG

- 7.30/8.00 Wecken - Frühstück
- 8.30 Standortwechsel (Hallen A bis D)
- Spielfolge B+C gleich
- | H 1 | H 2 | H 3 |
|----------------------------|---------------------|----------------------|
| 9.15 2. Gr I - 1. Gr II | 1. Gr. I - 2. Gr II | die 3 nicht für das |
| 11.00 Verlierer - Verlier. | Netzbau | Halbfinale qualifi- |
| = 3. Platz | | zierten Mannschaften |
- F I N A L E -
- ca. 13.00 Siegerehrung -zentral-
- ca. 15.00 Verabschiedung / Heimreise

Der Landesriederschiedsrichterwart informiert:

Betrifft: Spielball in der Saison 1985/86
Spielberichtsbögen in der Saison 1985

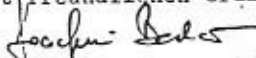
An die Regionalspielwarte Nord / Süd / Südwest / West .

Auf der letzten Präsidiumssitzung wurde festgelegt, daß die Spielberichtsbögen (neu) erst in der Saison 1986/87 für die Regionalligen bindend sind. In dieser Saison können in den Regionalligen noch die alten Spielberichtsbögen verwendet werden.

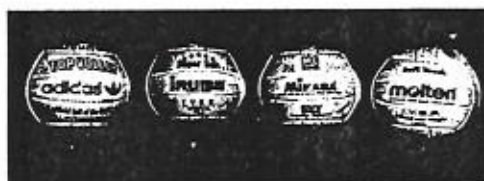
Grundsätzlich ist der Molten-Ball der offizielle Spielball der Saison 1985/86. Ausnahmeweise kann in der Regionalliga mit dem Mikasa-Ball während dieser Saison noch gespielt werden. Möchte die Gastmannschaft mit Molten-Spielball spielen, die Heimmannschaft jedoch mit dem Mikasa-Ball (MG Super) ist bei Streitfällen der Ball der Heimmannschaft (also MG Super) zu nehmen.

Im Rückspiel hätte dann die andere Mannschaft als neuer Gastgeber das Recht, den Spielball im Streitfalle zu bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen


(Joachim Bedau)
Bundesspielwart

ger. Jochen Fey
LSRW



Abschlußergebnisse der DVV-Prüfverfahren

Zugelassene Bälle

Die im März angelaufenen neuen DVV-Prüfverfahren haben zum 1. Oktober ein Abschlußergebnis mit Zulassungen für Volleybälle in drei Gütekategorien erbracht.

Bei dem Testverfahren wurden strengste Maßstäbe angelegt, um aus der Vielzahl der eingereichten Modelle nur die besten Bälle verschiedener Hersteller zuzulassen.

Testergebnisse mit Zulassungen:

Zulassungskategorie:



Modell:
adidas/TOP VOLLEY
puma/NO. 5
Mikasa/MG Super
Molten/V 58 L

Firma:
adidas/Herzogenaurach
Wagner/Steinheim
Hammer/Neu-Ulm
Molten/Düsseldorf



Conti/VL-5
Mac Gregor/V 700
Mikasa/MG super soft
Mikasa/Competition
Mikasa/Standard
Molten/VL 58 L
Puma/Volleyball
Regent/NO. 79000
Tachikara/Super VB-18

Gobra/Franken
Vaino/Hamburg
Intersport/Heilbronn
Hämmer/Neu-Ulm
Hämmer/Neu-Ulm
Molten/Düsseldorf
Puma/Herzogenaurach
Regent Sports/Gauting
Rucanor/Harth



Rombol/„Champion SL“
Mac Gregor/V 600
Molten/V 58 SL
Regent/NO. 79498
Rucanor/Osana

Intersport/Heilbronn
Vaino/Hamburg
Molten/Düsseldorf
Regent Sports/Gauting
Rucanor/Harth

Zulassungsbereiche: „I“ – sämtliche Spielklassen, für die Saison 85/86 Molten I V 58 L Pflichtspielball 1. und 2. Bundesliga / „II“ – Regionalligen abwärts / „F“ – nur Freizeit

Für die Prüfungskommission:

Edgar Blossfeldt (Techn. Koordinator)

dvz 11/85

Jochen Fey
LSRW
30.10.85

V C P A S S A U Landesklasse SO Männer

<u>Abteilungsleiter:</u>	<u>Alter</u>	<u>Beruf</u>
Thomas Schuett	38	Dipl. Ing.
<u>Trainer:</u>		
Walter Christian	26	Angestellter
<u>Spieler:</u>		
Michael Bödcker	23	Student
Lothar Globisch	18	Schüler
Rainer Göschl	16	Schüler
Richard Kitzinger	27	Zahntechniker
Heinz Krenn	20	Bundeswehr
Markus Krestin	20	Krankenpfleger
Christian Pickel	20	Angestellter
Christian Roßgotterer	18	Angestellter
Volker Schuster	17	Schüler
Alfred Thral	28	Ingenieur
Christian Viertl	16	Schüler
Christian Walter	26	Angestellter
Klaus Wehner	22	Student

Zugänge: Kitzinger, Krenn, Pickel Thral (alle 1. Mannsch.)
Göschl, Globisch, Krestin (eig. Jugend)

Abgänge: Bauer, Czuday, Ferazin, Möginger, Roßgotterer
Klaus, Schuett, Schmucker, Schürzinger

Saisonziel: 5. Platz



Steh. v.l.: Krestin
Pickel, Walter,
Schuster, Globisch
Sitzend v.l.: Böd-
dcker, Thral, Krenn
Roßgotterer und
Viertl.
Es fehlen: Wehner
Kitzinger, Göschl

TSV DEGGENDORF Landesklasse SO Frauen

<u>Abteilungsleiter:</u>	<u>Alter</u>	<u>Beruf</u>
Reinhard Heinzl	35	Lehrer
<u>Trainer:</u>		
Nina Karnbaum	22	Schülerin
<u>Spieler:</u>		
Doris Heindl	25	Studentin
Petra Hanel	14	Schülerin
Katrin Hoericke	17	Schülerin
Gudrun Jobst	25	Studentin
Nina Karnbaum	22	Schülerin
Claudia Klammerth	17	Schülerin
Elisabeth Liebelt	40	Lehrerin
Beate Mühlbauer	18	Schülerin
Sandra Kotrè	16	Schülerin
Petra Simperl	17	Schülerin
Hildegart Winhart	23	Studentin

Zugänge: Hanel, Klammerth, Kotrè, (eig. Jugend)

Abgänge: Brigitte Schmied (Laufbahn beendet)

Saisonziel: Aufstieg



Liebe Leser,

Fast alle Welt liest die **niederbayerische volleyball zeitung**. Auch Sie? Wenn nicht, sollten Sie die **nvz** sofort bestellen. Denn

die **nvz** informiert Sie genauestens über

- das Neueste auf Bezirksebene (Ndb)
 - das Neueste auf Landesebene (BVV)
 - das Neueste auf nation. Ebene (DVV)
- } mit den aktuellsten Ergebnissen und Tabellen
- das Neueste auf internationaler Ebene (Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympische Spiele, u.a.)
 - Interviews, Kommentare, Leserbriefe, Termine, Training, Regeln, Lehrgänge, u.a.
 - Fotos Grafiken
 - Anzeigen von Vereinen
 - Humor
 - und vieles mehr

Füllen Sie bitte den folgenden Bestellschein aus oder schicken Sie mir eine Postkarte (siehe Impressum).

Werbt für die **nvz**!

Bestellschein

Ich möchte ab sofort die **niederbayerische volleyball zeitung** für ein Kalenderjahr beziehen zum Preis von DM 15,- inklusive Porto, frei Haus. Zustellung und Verpackung sind im Preis enthalten.. Schriftliche Kündigung ist bis Dezember des auslaufenden Jahres möglich.

Name, Vorname.....

Straße.....

Wohnort

Datum UNterschrift

NIEDERBAYERISCHE POKALRUNDEN DER MÄNNER

Spieltag am 9.11.1985

Mallersdorf:

Vorrunde:	TV Landau II - DJK Altenkirchen	2:0
	DJK Leiblfing - TV Mallersdorf	2:1
Halbfinale:	Post SV Landshut - TSV Rottenburg	1:2
	TV Landau II - DJK Leiblfing	2:0
Trostrunde:	DJK Altenkirchen - TV Mallersdorf	0:2
	Post SV Landshut - TV Mallersdorf	2:1
Platz 3:	Post SV Landshut - DJK Leiblfing	0:2
Platz 1:	TSV Rottenburg - TV Landau II	2:1

Mallersdorf versäumte die Benachrichtigung der Pressestelle:
DM 30,- Bußgeld

Fürstenzell:

Vorrunde:	TuS Pfarrkirchen I - TSV Griesbach II	2:0
	SV Pocking - TSV Griesbach I	0:2
	TuS Pfarrkirchen II - FC Fürstenzell	0:2
Halbfinale:	TuS Pfarrkirchen I - TSV Griesbach I	1:2
	TSV Massing - FC Fürstenzell	0:2
Trostrunde:	TSV Griesbach II - SV Pocking	0:2
	SV Pocking - TuS Pfarrkirchen II	2:0
	TSV Griesbach II - TuS Pfarrkirchen II	0:2
Platz 3:	TuS Pfarrkirchen I - TSV Massing	2:1
Platz 1:	TSV Griesbach I - FC Fürstenzell	2:0

TV Eggenfelden zog seine Mannschaft fristgerecht zurück. Fürstenzell versäumte die Benachrichtigung der Pressestelle: DM 30,- B.

Passau:

Vorrunde:	DJK E. Patriching II - TG Vilshofen	0:2
	TV Osterhofen - FC-DJK Tiefenbach	1:2
	DJK E. Patriching I - SV Aicha v.W.	0:2
Halbfinale:	TG Vilshofen - FC-DJK Tiefenbach	2:0
	SV Hutthurm - SV Aicha v.W.	1:2
Trostrunde:	DJK E. Patriching II - TV Osterhofen	0:2
	TV Osterhofen - DJK E. Patriching I	2:1
	DJK E. Patriching II - DJK Patriching I	0:2
Platz 3:	FC-DJK Tiefenbach - SV Hutthurm	2:0
Platz 1:	TG Vilshofen - SV Aicha v.W.	2:1

TG Vilshofen II nicht angetreten: DM 50,- Bußgeld

Zwiesel:

Vorrunde:	TV Viechtach - SG Saldenburg	2:0
	VV Gotteszell - TSV Waldkirchen	0:2
	TSV Schönberg - TSV Grafenau	2:1
Halbfinale:	TV Zwiesel - TV Viechtach	0:2
	TSV Waldkirchen - TSV Schönberg	2:0
Trostrunde:	VV Gotteszell - TSV Grafenau	0:2
	SG Saldenburg - TSV Grafenau	2:1
Platz 3:	TV Zwiesel - TSV Schönberg	2:1
Platz 1:	TV Viechtach - TSV Waldkirchen	0:2

FC Rirchnach nicht angetreten: DM 50,- Bußgeld

Niederbayerische Pokalrunde der Männer am 15.02.1986 um 10.00 Uhr

Teilnehmer: TSV Rottenburg, TV Landau II, TSV Griesbach, FC Fürstenzell, TG Vilshofen, SV Aicha v.W., TV Viechtach, TSV Waldkirchen

Ich bitte um Bewerbungen für die Ausrichtung (2 Spielfelder erforderlich) und um Benachrichtigung, falls der Spielbeginn um 10 Uhr nicht möglich ist.

W. Knettel

1. Bundesliga Frauen

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (31.10.85)

TuS Stuttgart - SV Lohhof 2 : 3

01.11.1985:

FC Augsburg - USC Münster 2 : 3

02.11.1985:

SV Lohhof - TSV Rudow Berlin 5 : 0

VfL Oythe - TG Rüsselsheim 3 : 1

SG/J02 Feuerbach - TSV Vilsbiburg 3 : 0

03.11.1985:

USC Münster - TuS Stuttgart 3 : 0

FC Augsburg - TSV Rudow Berlin 3 : 1

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (08.11.85)

USC Münster - SV Lohhof 3 : 2

09.11.1985:

FC Augsburg - SG/J02 Feuerbach 3 : 2

TSV Rudow Berlin - Ettliger SV 3 : 1

VfL Oythe - SV Lohhof 0 : 3

TuS Stuttgart - TG Rüsselsheim 0 : 3

10.11.1985:

TSV Vilsbiburg - USC Münster 0 : 3

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (15.11.85)

TuS Stuttgart - Ettliger SV 2 : 3

16.11.1985:

USC Münster - TG Rüsselsheim 3 : 0

SV Lohhof - TSV Vilsbiburg 3 : 0

SG/J02 Feuerbach - VfL Oythe 3 : 1

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (23.11.85)

20.11.1985:

TSV Vilsbiburg - FC Augsburg 0 : 3

SG/J02 Feuerbach - TSV Rudow Berlin 3 : 1

23.11.1985:

TG Rüsselsheim - FC Augsburg 1 : 3

SG/J02 Feuerbach - USC Münster 0 : 3

VfL Oythe - TuS Stuttgart 3 : 0

TSV Vilsbiburg - TSV Rudow Berlin 2 : 3

24.11.1985:

Ettliger SV - SV Lohhof 0 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) USC Münster	7	21:4	14:0
2. (2) SV Lohhof	6	17:5	10:2
3. (4) FC Augsburg	6	17:7	10:2
4. (3) SG/J02 Feuerbach	6	14:8	8:4
5. (5) VfL Oythe	5	10:8	6:4
6. (9) TSV Rudow Berlin	7	9:18	4:10
7. (6) TG Rüsselsheim	5	5:12	2:8
8. (7) Ettliger SV	5	4:14	2:8
9. (8) TuS Stuttgart	6	7:15	2:10
10. (10) TSV Vilsbiburg	5	2:15	0:10

2. Bundesliga Nord Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.85)

1. (3) 1. VC Schwerte	8	21:9	14:2
2. (1) VfL Hannover	8	20:7	12:4
3. (4) IV Hörde	8	21:10	12:4
4. (2) Post SV Köln	8	21:11	12:4
5. (5) SC Langenhorn	8	15:15	8:8
6. (6) VC Essen-Borbeck	8	13:19	6:10
7. (7) Gadesberger TV	8	12:19	6:10
8. (9) Harburger SC	8	15:20	4:12
9. (8) TuRa Harksheide	8	8:20	4:12
10. (10) Telstar Bochum	8	6:21	2:14

2. Bundesliga Süd Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) Orplid Darmstadt	8	21:8	14:2
2. (3) TSV Schniden	9	22:12	12:6
3. (2) ESV Neuaubing	7	18:8	10:4
4. (4) TSG Tübingen	7	16:13	10:4
5. (5) TuS Ahrweiler	9	20:15	10:8
6. (6) 1. VC Wiesbaden	8	18:15	8:8
7. (7) Saar 05 Saarbrücken	8	14:19	6:10
8. (9) Eintracht Frankfurt	8	9:22	4:12
9. (8) IV Lebach	8	7:19	4:12
10. (10) TSV Moischt	8	7:21	2:14

Regionalliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (02.11.85)

USC Freiburg - SV Esting	3 : 2
FS Amperland München - VfL Brackenheim	3 : 0
IB Erlangen - TSV Ottobrunn	1 : 3
TV Dingolfing - SV Lohhof II	0 : 3

03.11.1985:

TV Dingolfing - VfL Brackenheim	3 : 0
IV Kornwestheim - SGS Amberg	3 : 0

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (09.11.85)

TSV Ottobrunn - USC Freiburg	3 : 0
SV Lohhof II - TV Kornwestheim	3 : 0
SV Esting - TV Dingolfing	0 : 3
VfL Brackenheim - SGS Amberg	0 : 3
IB Erlangen - FS Amperland München	3 : 0

10.11.1985:	
TV Dingolfing - USC Freiburg	3 : 0
VfL Brackenheim - SV Lohhof II	1 : 3
SGS Amberg - FS Amperland München	3 : 2
SV Esting - TB Erlangen	1 : 3
TSV Ottobrunn - TV Kornwestheim	3 : 2

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (16.11.85)

USC Freiburg - VfL Brackenheim	3 : 0
SGS Amberg - TSV Ottobrunn	0 : 3
TB Erlangen - TV Dingolfing	3 : 2
TV Kornwestheim - SV Esting	3 : 0
FS Amperland München - SV Lohhof II	ausgefallen

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (23.11.85)

TV Kornwestheim - TB Erlangen	1 : 3
VfL Brackenheim - TSV Ottobrunn	0 : 3
SV Esting - SGS Amberg	2 : 3
FS Amperland München - TV Dingolfing	0 : 3
SV Lohhof II - USC Freiburg	3 : 1

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Ottobrunn	8	24:5	16:0
2. (2) TB Erlangen	8	22:8	14:2
3. (3) SV Lohhof II	7	18:7	12:2
4. (4) TV Dingolfing	8	18:9	10:6
5. (5) TV Kornwestheim	8	17:13	8:8
6. (6) USC Freiburg	8	11:19	6:10
7. (8) SGS Amberg	8	10:19	6:10
8. (7) FS Amperland München	7	9:16	4:10
9. (9) SV Esting	8	11:21	2:14
10. (10) VfL Brackenheim	8	1:24	0:16

Die Regionalliga Süd/West ist die Parallelklasse der Regionalliga Süd. Dort führt TSG Bretzenheim mit 14:2 Pkt. und 22:9 Sätzen. Stärkste Verfolger sind BG Frankfurt (14:4 Pkt. und 23:12 Sätze) und USC Gießen (12:4 Pkt. und 21:12 Sätze). Stand: 24.11.85.

Bayernliga Frauen

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (09.11.85)

TSV Friedberg - MTV Grundig Fürth	2 : 3
TSV Friedberg - TSV Milbertshofen	3 : 1
MTV Grundig Fürth - TSV Milbertshofen	3 : 2
SV Memmelsdorf - Post SV München	1 : 3
SV Memmelsdorf - DJK Würzburg	3 : 1
Post SV München - DJK Würzburg	3 : 0

TV Weißenburg - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	1 : 3
TV Weißenburg - TV Furth im Wald	1 : 3
TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TV Furth im Wald	2 : 3

ASV Dachau - TSV Straubing	3 : 2
ASV Dachau - DJK Regensburg-Nord	3 : 0
TSV Straubing - DJK Regensburg-Nord	3 : 0

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (16.11.85)

TSV Hohenbr.-Riemerlg. - ASV Dachau	1 : 3
TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TSV Milbertshofen	3 : 0
ASV Dachau - TSV Milbertshofen	3 : 0

TV Furth im Wald - SV Memmelsdorf	3 : 2
TV Furth im Wald - TSV Straubing	1 : 3
SV Memmelsdorf - TSV Straubing	0 : 3

DJK Würzburg - TV Weißenburg	2 : 3
DJK Würzburg - MTV Grundig Fürth	0 : 3
TV Weißenburg - MTV Grundig Fürth	2 : 3

Post SV München - TSV Friedberg	3 : 0
Post SV München - DJK Regensburg-Nord	3 : 0
TSV Friedberg - DJK Regensburg-Nord	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) ASV Dachau	8	24:6	16:0
2. (2) TSV Straubing	8	23:6	14:2
3. (3) Post SV München	8	20:8	12:4
4. (4) MTV Grundig Fürth	8	21:12	12:4
5. (5) TSV Hohenbr.-Riemerlg.	8	18:13	10:6
6. (6) TV Furth im Wald	8	16:16	10:6
7. (9) TSV Friedberg	8	12:16	6:10
8. (7) TSV Milbertshofen	8	13:18	6:10
9. (8) SV Memmelsdorf	8	12:19	4:12
10. (11) DJK Würzburg	8	8:23	2:14
11. (12) TV Weißenburg	8	8:23	2:14
12. (10) DJK Regensburg-Nord	8	6:21	2:14

Die Baden-Württemberg-Liga ist die Parallelklasse der Bayernliga. Dort führt der USC Konstanz die Tabelle mit 10:4 Punkten und 18:10 Sätzen an (Stand: 24.11.1985).

Landesliga Süd Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Endorf	8	24:7	16:0
2. (2) TSV Gauting	8	23:9	14:2
3. (3) TSV Gersthofen	8	21:14	12:4
4. (4) TSV Marktberdorf	8	20:16	12:4
5. (6) TSV Sonthofen	8	17:15	8:8
6. (5) WSV Aschau	8	16:17	8:8
7. (7) VSC Donauwörth	8	16:19	6:10
8. (9) VfR Jettingen	8	15:19	6:10
9. (11) TSV Unterhaching	8	13:17	6:10
10. (10) VfL Buchloe	8	15:19	4:12
11. (8) FC Puchheim	8	14:20	4:12
12. (12) VfR Garching	8	2:24	0:16

Die Landesliga Süd ist die Parallelklasse der Landesliga Nord.

Landesliga Nord Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Katzwang	8	23:7	14:2
2. (3) TG Hötting	8	21:11	12:4
3. (5) TV Kötzing	8	19:10	12:4
4. (2) TB Weiden	8	20:11	12:4
5. (6) TS Bayreuth	8	16:12	10:6
6. (4) TV Großostheim	8	18:14	8:8
7. (7) TV Großheubach	8	13:14	8:8

8. (10) IV Vohenstraud	8	11:18	6:10
9. (8) VG Hof	8	10:17	6:10
10. (9) IV Sulzbach-R.	8	10:19	6:10
11. (11) IV Burgkunstadt	8	10:21	2:14
12. (12) IG Veitshöchheim	8	7:24	0:16

Die Landesliga Nord ist die Parallelklasse der Landesliga Süd.

Landesklasse Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (09.11.85)

SV Lohhof III - MTV Rosenheim	3 : 0
SV Lohhof III - IG Landshut	0 : 3
MTV Rosenheim - IG Landshut	1 : 3

SC Freising - TuS Pfarrkirchen	3 : 0
SC Freising - TSV Deggendorf	2 : 3
TuS Pfarrkirchen - TSV Deggendorf	0 : 3

VC Passau - TSV Erding	3 : 0
VC Passau - FC Fürstzell	1 : 3
TSV Erding - FC Fürstzell	3 : 1

TSV Niederviehbach - TV Dingolfing II	0 : 3
TSV Niederviehbach - ASV-DJK Stubenberg	2 : 3
TV Dingolfing II - ASV-DJK Stubenberg	3 : 1

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (16.11.85)

FC Fürstzell - SV Lohhof III	3 : 1
FC Fürstzell - SC Freising	0 : 3
SV Lohhof III - SC Freising	0 : 3

IG Landshut - TSV Deggendorf	0 : 3
TG Landshut - TV Dingolfing II	3 : 0
TSV Deggendorf - TV Dingolfing II	3 : 0

MTV Rosenheim - TSV Niederviehbach	1 : 3
MTV Rosenheim - VC Passau	0 : 3
TSV Niederviehbach - VC Passau	0 : 3

TuS Pfarrkirchen - TSV Erding	3 : 1
TuS Pfarrkirchen - ASV-DJK Stubenberg	3 : 1
TSV Erding - ASV-DJK Stubenberg	0 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (2) TSV Deggendorf	8	24:3	16:0
2. (1) IG Landshut	8	21:6	14:2
3. (4) SC Freising	8	22:8	12:4
4. (5) TuS Pfarrkirchen	8	18:12	12:4
5. (3) TV Dingolfing II	8	16:12	10:6
6. (7) VC Passau	8	14:14	8:8
7. (6) TSV Niederviehbach	8	13:18	6:10
8. (8) ASV-DJK Stubenberg	8	12:18	6:10
9. (10) FC Fürstzell	8	11:20	4:12
10. (9) TSV Erding	8	8:21	4:12
11. (11) MTV Rosenheim	8	8:21	2:14
12. (12) SV Lohhof III	8	7:21	2:14

Die Landesklasse Süd/Ost ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/West.

Landesklasse Süd/West Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (7) SV Esting II	8	24:5	16:0
2. (5) TSV Starnberg	6	18:4	12:0
3. (2) IV Mering	8	20:11	12:4
4. (6) TSV Forstenried	8	17:12	10:6
5. (3) TSV Königsbrunn	8	18:13	10:6
6. (4) TSV Oberstaufer	8	15:14	10:6
7. (8) TSV Waltruering	6	14:12	6:6
8. (7) TSV Obergünzburg	8	15:16	6:10
9. (9) IV Kempten	8	10:22	4:12
10. (10) TSV Solm	8	8:22	2:14
11. (11) SV Neuperlach	8	6:21	2:14
12. (12) TSV/TB München	6	5:18	0:12

Die Landesklasse Süd/West ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/Ost.

Landesklasse Nord/Ost Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (7) SGS Amberg II	8	21:5	14:2
2. (3) BSV Bayreuth	8	22:6	14:2
3. (2) SC Ettmannsdorf	8	21:8	12:4
4. (4) Post SV Bayreuth	8	19:11	12:4
5. (6) VfL Marktredwitz	8	17:12	10:6
6. (5) IS Kronach	8	12:15	6:10
7. (8) SVF Regensburg	8	12:19	6:10
8. (9) IB Weiden II	8	11:17	6:10
9. (11) SG Waldetzenberg	8	10:18	6:10
10. (7) IV Bodenwöhr	8	10:20	4:12
11. (10) FC Rieden	8	8:20	4:12
12. (12) IS Lichtenfels	8	10:22	2:14

Die Landesklasse Nord/Ost ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/West.

Landesklasse Nord/West Frauen

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (7) DJK Korbach	8	24:2	16:0
2. (2) TSV Ansbach	8	22:6	14:2
3. (3) SV Nürnberg-Süd	8	20:10	12:4
4. (4) IV Irennfurt	8	17:11	10:6
5. (5) VfL Nürnberg	8	18:13	10:6
6. (6) FT Schweinfurt	8	17:15	10:6
7. (7) TV Hilpoltstein	8	14:18	6:10
8. (8) TV/DJK Hammelburg	8	14:19	6:10
9. (9) TSV Feucht	8	13:19	6:10
10. (10) SGS Erlangen	8	10:19	6:10
11. (11) IS Herzogenaurach	8	7:24	0:16
12. (12) SVS Nürnberg	8	4:24	0:16

Die Landesklasse Nord/West ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/Ost.

Bezirksliga FrauenDie Ergebnisse des 3. Spieltages: (09.11.85)

TSV Grafenau - TV Mellersdorf	0 : 3
TSV Grafenau - IV Eggenfelden	3 : 0
TV Mellersdorf - IV Eggenfelden	3 : 0
TSV Simbach/Inn - TSV Grösbach	3 : 1
TSV Simbach/Inn - DJK Eintr. Patriching	0 : 3
TSV Grösbach - DJK Eintr. Patriching	2 : 3
TSV Vilsbiburg II - TG Landshut II	3 : 0
TSV Vilsbiburg II - SG Saldenburg	3 : 0
TG Landshut II - SG Saldenburg	3 : 0

Bußgeld:

SG Saldenburg laut VSPD 7.113 b

Die Bezirksliga Ost Obb ist die Parallelklasse der Bezirksliga Ndh. Auch nach dem 3. Spieltag führt dort der ASV Grassau mit 18:2 Sätzen und 12:0 Punkten. Neben den Grassauer Frauen ist noch der SV Ruhpolding (3. Platz) mit 12:1 Sätzen und 8:0 Punkte ungeschlagen. Platz 2 belegt der TSV Winhöring. Am nächsten Spieltag treffen die beiden verlustpunktfreien Mannschaften aufeinander! (Stand: 24.11.1985).

Bezirksklasse Süd/West FrauenDie Ergebnisse des 5. Spieltages: (09.11.85)

ASV Steinach - FC Ergolding	3 : 1
ASV Steinach - TV Landau/Isar	3 : 0
FC Ergolding - TV Landau/Isar	2 : 3
TV Reisbach - TSV Rohr	0 : 3
TV Reisbach - TSV Velden	2 : 3
TSV Rohr - TSV Velden	3 : 0
DJK Leiblfing - SpVgg 62 Straubing	0 : 3
DJK Leiblfing - TSV Straubing II	3 : 2
SpVgg 62 Straubing - TSV Straubing II	1 : 3

Die Ergebnisse vom letzten Spieltag und die aktuelle Tabelle siehe Seite 31!Bezirksklasse Nord/Ost FrauenDie Ergebnisse des 3. Spieltages: (09.11.85)

TSV Oberzell - DJK/FC Tiefenbach	3 : 1
TSV Oberzell - DJK Eintr. Patriching II	3 : 1
DJK/FC Tiefenbach - DJK Eintr. Patriching II	3 : 0
SV Neukirchen v. W. - TSV Waldkirchen	3 : 0
SV Neukirchen v. W. - TV Viechtach	0 : 3
TSV Waldkirchen - IV Viechtach	1 : 3
SV Aicha vorm Wald - TSV Plattling	3 : 0
SV Aicha vorm Wald - SV Pocking	1 : 3
TSV Plattling - SV Pocking	0 : 3

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (23.11.85)

TSV Plattling - SV Neukirchen v. W.	3 : 1
TSV Plattling - TSV Oberzell	3 : 1
SV Neukirchen v. W. - TSV Oberzell	2 : 3
DJK Eintr. Patriching II - TV Viechtach	1 : 3
DJK Eintr. Patriching II - SV Aicha vorm Wald	0 : 3
TV Viechtach - SV Aicha vorm Wald	3 : 2
TSV Waldkirchen - SV Pocking	0 : 3
TSV Waldkirchen - DJK/FC Tiefenbach	0 : 3
SV Pocking - DJK/FC Tiefenbach	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) SV Pocking	8	24:3	16:0
2. (2) TV Viechtach	8	23:9	14:2
3. (5) DJK/FC Tiefenbach	8	17:13	8:8
4. (4) SV Neukirchen v. W.	8	15:15	8:8
5. (3) TSV Waldkirchen	8	13:15	8:8
6. (6) TSV Oberzell	8	13:17	8:8
7. (8) TSV Plattling	8	10:18	6:10
8. (7) SV Aicha vorm Wald	8	13:18	4:12
9. (9) DJK Eintr. Patriching II	8	4:24	0:16

Kreisliga Süd/West FrauenDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (23.11.85)

TSV Rottenburg/Laaber - TV Dingolfing III *	3 : 0
TSV Rottenburg/Laaber - TSV Simbach/Inn II	3 : 0
TV Dingolfing III * - TSV Simbach/Inn II	0 : 3
FC Straßkirchen - TSV Vilsbiburg III	1 : 3
FC Straßkirchen - TSV Simbach/Inn III	3 : 0
TSV Vilsbiburg III - TSV Simbach/Inn III	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (3) TSV Rottenburg/Laaber	3	9:1	6:0
2. (2) TSV Vilsbiburg III	3	9:2	6:0
3. (1) TSV Simbach/Inn II	3	6:3	4:2
4. (4) FC Straßkirchen	3	5:6	2:4
5. (5) TV Dingolfing III	3	1:9	0:6
6. (6) TSV Simbach/Inn III	3	0:9	0:6

*) TV Dingolfing III nicht angetreten!

Kreisliga Nord/Ost FrauenDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (23.11.85)

TV Hauzenberg - TSV Schönberg	3 : 0
TV Hauzenberg - DJK/FC Tiefenbach II	3 : 0
TSV Schönberg - DJK/FC Tiefenbach II	1 : 3
TSV Roththalmünster - TV Osterhofen	0 : 3
TSV Roththalmünster - FC Ruderting	0 : 3
IV Osterhofen - FC Ruderting	3 : 1

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (2) TV Hauzenberg	3	9:1	6:0
2. (6) TV Osterhofen	3	6:4	4:2
3. (3) DJK/FC Tiefenbach II	3	6:6	4:2
4. (4) FC Ruderting	3	6:6	2:4
5. (1) TSV Schönberg	3	4:6	2:4
6. (5) TSV Roththalmünster	3	1:9	0:6

A-Jgd.-weiblich Zwischenrunde Grp. ADie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

TSV Straubing - TSV Deggendorf	2 : 0
FC Fürstzell - VC Passau	2 : 0
TSV Straubing - FC Fürstzell	2 : 0
TSV Deggendorf - VC Passau	2 : 0
TSV Straubing - VC Passau	2 : 0
TSV Deggendorf - FC Fürstzell	2 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Straubing	3	6:0	6:0
2. (2) TSV Deggendorf	3	4:2	4:2
3. (3) FC Fürstzell	3	2:4	2:4
4. (4) VC Passau	3	0:6	0:6

A-Jgd.-weiblich Zwischenrunde Grp. BDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

IV Hauzenberg - TSV Schönberg	0 : 2
ASV-DJK Stubenberg - IV Viechtach	2 : 1
IV Hauzenberg - ASV-DJK Stubenberg	0 : 2
TSV Schönberg - IV Viechtach	2 : 1
IV Hauzenberg - IV Viechtach	1 : 2
TSV Schönberg - ASV-DJK Stubenberg	0 : 2

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) ASV-DJK Stubenberg	3	6:1	6:0
2. (2) TSV Schönberg	3	4:3	4:2
3. (3) IV Viechtach	3	4:5	2:4
4. (4) IV Hauzenberg	3	1:6	0:6

Bußgeld:

IV Hauzenberg laut VSPD 7.113 q

A-Jgd.-weiblich Trostrunde Grp. CDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

TV Dingolfing - DJK Haselbach	3 : 0
TV Dingolfing - TG Vilshofen	3 : 0
DJK Haselbach - TG Vilshofen	3 : 1

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (0) TV Dingolfing	2	6:0	4:0
2. (0) DJK Haselbach	2	3:4	2:2
3. (0) TG Vilshofen	2	1:6	0:4

A-Jgd.-weiblich Trostrunde Grp. DDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

DJK-SSV Innernzell - TSV Griesbach	3 : 1
DJK-SSV Innernzell - SV Hutthurm	3 : 1
TSV Griesbach - SV Hutthurm	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (0) DJK-SSV Innernzell	2	6:2	4:0
2. (0) TSV Griesbach	2	4:3	2:2
3. (0) SV Hutthurm	2	1:6	0:4

Bußgeld:

SV Hutthurm laut VSPD 7.113 k

B-Jgd.-weiblich Zwischenrunde Grp. ADie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

TSV Vilsbiburg - TuS Pfarrkirchen	1 : 3
TSV Vilsbiburg - TSV Straubing	0 : 3
TuS Pfarrkirchen - TSV Straubing	0 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (0) TSV Straubing	2	6:0	4:0
2. (0) TuS Pfarrkirchen	2	3:4	2:2
3. (0) TSV Vilsbiburg	2	1:6	0:4

Bußgeld:

TSV Vilsbiburg laut VSPD 7.115 a + k

B-Jgd.-weiblich Zwischenrunde Grp. BDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

TG Landshut - DJK/FC Tiefenbach	3 : 0
TG Landshut - IV Dingolfing	3 : 0
DJK/FC Tiefenbach - IV Dingolfing	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (0) TG Landshut	2	6:0	4:0
2. (0) DJK/FC Tiefenbach	2	3:3	2:2
3. (0) IV Dingolfing	2	0:6	0:4

B-Jgd.-weiblich Trostrunde Grp. CDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (17.11.85)

DJK Leiblfing - IV Landau/Isar	0 : 3
DJK Leiblfing - TSV Niederviehbach	0 : 3
TV Landau/Isar - TSV Niederviehbach	0 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (0) TSV Niederviehbach	2	6:0	4:0
2. (0) IV Landau/Isar	2	3:3	2:2
3. (0) DJK Leiblfing	2	0:6	0:4

Bußgeld:

DJK Leiblfing laut VSPD 7.113 q

C-Jugend weiblichDie Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.85)

TSV Straubing - TSV Simbach/Inn	3 : 0
TSV Straubing - TSV Vilsbiburg	3 : 1
TSV Deggendorf - TSV Simbach/Inn	3 : 0
TSV Deggendorf - TSV Vilsbiburg	1 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (2) TSV Straubing	4	12:1	8:0
2. (1) TSV Vilsbiburg	4	10:4	6:2
3. (4) TSV Deggendorf	4	7:6	4:4
4. (3) TSV Simbach/Inn	4	3:9	2:6
5. (5) TSV Griesbach	4	0:12	0:8

Einigkeit weiblich

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.85)

TSV Schönberg - TSV Griesbach	8 : 0
TSV Schönberg - TSV Straubing	2 : 6
TSV Griesbach - TSV Straubing	1 : 7

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (2) TSV Straubing	4	21:3	8:0
2. (1) TSV Schönberg	6	24:16	8:4
3. (3) TSV Niederviehbach	4	10:14	2:6
4. (4) TSV Griesbach	4	5:27	0:8

Landesligapokal Süd Frauen:

Hier waren keinerlei Ergebnisse zu erfahren. Ganz zu scheitern davon wer sich nun für die Pokalrunde bis zur Bayernliga qualifiziert hat. Es kann aber natürlich auch sein, daß diese Pokalrunde überhaupt nicht stattgefunden hat. Spätestens bei der Bayernligapokalrunde (23.11.1985) werden wir es genauer wissen.

Landesligapokal Nord Frauen:

Beim Landesligapokal Nord kam es zu folgenden Ergebnissen:

VfL Nürnberg - TSV Feucht	2:0
VfL Nürnberg - TSV Katzwang	0:2
TSV Feucht - TSV Katzwang	0:2

Der TSV Katzwang und VfL Nürnberg haben sich für die Pokalrunde (23.11.1985) bis Bayernliga qualifiziert.

Pokalrunde der Frauen bis Bayernliga

Folgende Mannschaften hatten sich dafür qualifizieren können:

TSV Katzwang	2. Zt. 1. Platz Landesliga Nord
TSV Deggendorf	2. Zt. 1. Platz Landesklasse S/O
VfL Nürnberg	2. Zt. 5. Platz Landesklasse N/W
TSV Starnberg	2. Zt. 2. Platz Landesklasse S/W

Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

TSV Deggendorf - VfL Nürnberg	3:0
TSV Katzwang - TSV Starnberg	3:2

Für den Bayernpokal (hier spielen bereits Mannschaften der Regionalliga und 2. Bundesliga mit) haben sich so der TSV Deggendorf und TSV Katzwang qualifiziert.

1. Bundesliga Männer

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (30.10.85)

MTV Celle - VfB Paderborn	1 : 3
---------------------------	-------

03.11.1985:

USC Gießen - VfB Friedrichshafen	3 : 2
TSV Bayer 04 Leverkusen - Fortuna Bonn	3 : 1

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (16.11.85)

Fortuna Bonn - USC Gießen	2 : 3
TSV Bayer 04 Leverkusen - MTV Celle	3 : 0
ASV Dachau - VfB Paderborn	0 : 3

17.11.1985:

Hamburger SV - VdS Berlin	3 : 0
TSV 1860 München - VfB Friedrichshafen	3 : 0

Ergebnisse vom letzten Spieltag und die aktuelle Tabelle siehe Seite 31 !

2. Bundesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (01.11.85)

23.10.1985: (Nachtrag)

Internat Hoechst - Orplid Darmstadt	3 : 0
-------------------------------------	-------

01.11.1985:

VfL Sindelfingen - TSV Ottobrunn	2 : 3
----------------------------------	-------

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (09.11.85)

TSV Ottobrunn - TuS Kriftel	3 : 1
Orplid Darmstadt - TV Saarwellingen	3 : 0
Orplid Frankfurt - FTM Schwabing	3 : 2
VC Passau - Internat Hoechst	3 : 2
SSG Etzbach - VfL Sindelfingen	3 : 1

10.11.1985:

TV Aschaffenburg - VfL Sindelfingen	3 : 2
TSV Ottobrunn - Internat Hoechst	3 : 0

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (16.11.85)

15.11.1985:

Internat Hoechst - TuS Kriftel	1 : 3
--------------------------------	-------

16.11.1985:

TuS Kriftel - Orplid Darmstadt	3 : 0
FTM Schwabing - TV Aschaffenburg	3 : 1
VfL Sindelfingen - TV Saarwellingen	3 : 0

17.11.1985:

SSG Etzbach - Orplid Frankfurt	3 : 0
--------------------------------	-------

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (23.11.85)

20.11.1985:

TV Saarwellingen - Internat Hoechst	1 : 3
-------------------------------------	-------

23.11.1985:

TSV Ottobrunn - Orplid Frankfurt	3 : 1
VC Passau - SSG Etzbach	0 : 3
VfL Sindelfingen - Orplid Darmstadt	1 : 3
TV Aschaffenburg - TuS Kriftel	0 : 3
TV Saarwellingen - FTM Schwabing	0 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Ottobrunn	8	24:8	16:0
2. (2) SSG Etzbach	9	25:7	16:2
3. (4) FTM Schwabing	9	23:13	12:6
4. (5) TuS Kriftel	9	19:14	12:6
5. (3) Orplid Frankfurt	8	18:13	10:6

6. (7) Orplid Darmstadt	9	14:18	8:10
7. (6) VC Passau	8	11:18	6:10
8. (9) Internat Hoechst	7	10:16	4:10
9. (8) VfL Sindelfingen	8	15:20	4:12
10. (10) TV Aschaffenburg	8	9:23	2:14
11. (11) TV Saarwellingen	9	7:25	2:16

2. Bundesliga Nord Männer siehe Ergebnissteil letzte Seite!

Regionalliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (09.11.85)

VfL Marktredwitz - DJK/SB München	3 : 1
TB Weiden - SSV Ulm	0 : 3
SV Memmelsdorf - SV Fellbach	0 : 3
TV/DJK Hammelburg - DJK Schwäbisch Gmünd	2 : 3
ASV Neumarkt - USC Freiburg	3 : 0
TV Landau/Isar - ESC Mannheim	0 : 3

10.11.1985:

VfL Marktredwitz - SSV Ulm	3 : 1
TB Weiden - DJK/SB München	3 : 0
SV Memmelsdorf - DJK Schwäbisch Gmünd	2 : 3
TV/DJK Hammelburg - SV Fellbach	2 : 3
ASV Neumarkt - ESC Mannheim	0 : 3
TV Landau/Isar - USC Freiburg	3 : 0

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (16.11.85)

USC Freiburg - SV Memmelsdorf	3 : 0
ESC Mannheim - TV/DJK Hammelburg	3 : 1
SV Fellbach - DJK/SB München	3 : 0
ASV Neumarkt - VfL Marktredwitz	3 : 1
TV Landau/Isar - TB Weiden	3 : 1
DJK Schwäbisch Gmünd - SSV Ulm verlegt auf 01.12.85	

17.11.1985:

USC Freiburg - TV/DJK Hammelburg	3 : 0
ESC Mannheim - SV Memmelsdorf	3 : 0
SV Fellbach - SSV Ulm	3 : 2
DJK Schwäbisch Gmünd - DJK/SB München	3 : 2
ASV Neumarkt - TB Weiden	3 : 2
TV Landau/Isar - VfL Marktredwitz	2 : 3

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (23.11.85)

ESC Mannheim - USC Freiburg	2 : 3
TV/DJK Hammelburg - SV Memmelsdorf	3 : 0
SSV Ulm - DJK/SB München	3 : 1
TB Weiden - VfL Marktredwitz	3 : 1
DJK Schwäbisch Gmünd - SV Fellbach	3 : 1
TV Landau/Isar - ASV Neumarkt verlegt auf 07.12.85	

24.11.1985:

SV Memmelsdorf - TB Weiden	2 : 3
----------------------------	-------

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) ESC Mannheim	11	30:10	18:4
2. (3) DJK Schwäbisch Gmünd	10	26:18	16:4
3. (2) VfL Marktredwitz	11	28:16	16:6
4. (4) USC Freiburg	11	24:15	16:6
5. (5) SV Fellbach	11	24:19	14:8
6. (6) ASV Neumarkt	10	22:18	12:8
7. (7) TV Landau/Isar	10	20:19	10:10
8. (8) SSV Ulm	10	19:21	8:12
9. (11) TB Weiden	11	17:27	6:16
10. (9) DJK/SB München	11	15:28	6:16

11. (12) TV/DJK Hammelburg	11	15:28	6:16
12. (10) SV Memmelsdorf	11	12:33	0:22

Die Regionalliga Süd/West ist die Parallelklasse der Regionalliga Süd. Hier führt, als einziges Team noch ohne jeden Punktverlust, TV Biedenkopf mit 16:0 Pkt. und 24:9 Sätzen vor TV Hülzweiler (12:4 Pkt. und 19:9 Sätzen) und TG Rüsselshausen (12:4 Pkt. und 21:11 Sätzen). Stand: 24.11.1985.

Bayernliga Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (09.11.85)

TG Schweinfurt - SV Schwaig	2 : 3
TV Ochsenfurt - SG Eltmann	3 : 2
TV Ingolstadt - SCG Hollfeld	3 : 0
TSV Friedberg - TSV Kareth-Lappersdorf	3 : 2
FS Amperland München - TSV Deggendorf	3 : 2
DJK Taufkirchen - TG Landshut	3 : 2

10.11.1985:

SV Schwaig - TV Ochsenfurt	0 : 3
TG Schweinfurt - SG Eltmann	1 : 3
TV Ingolstadt - TSV Kareth-Lappersdorf	1 : 3
TSV Friedberg - SCG Hollfeld	3 : 0
FS Amperland München - TG Landshut	0 : 3
DJK Taufkirchen - TSV Deggendorf	3 : 1

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (16.11.85)

SCG Hollfeld - TV Ochsenfurt	3 : 1
TSV Kareth-Lappersdorf - TG Schweinfurt	3 : 1
SG Eltmann - FS Amperland München	3 : 2
SV Schwaig - DJK Taufkirchen	2 : 3
TV Ingolstadt - TG Landshut	0 : 3
TSV Deggendorf - TSV Friedberg	1 : 3

17.11.1985:

TSV Kareth-Lappersdorf - TV Ochsenfurt	0 : 3
SCG Hollfeld - TG Schweinfurt	3 : 1
SG Eltmann - DJK Taufkirchen	1 : 3
SV Schwaig - FS Amperland München	3 : 0
TSV Deggendorf - TV Ingolstadt	3 : 2
TSV Friedberg - TG Landshut	3 : 2

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (23.11.85)

TV Ochsenfurt - FS Amperland München	3 : 1
TG Schweinfurt - DJK Taufkirchen	2 : 3
TG Landshut - TSV Kareth-Lappersdorf	3 : 1
TSV Deggendorf - SCG Hollfeld	3 : 0
TV Ingolstadt - SG Eltmann	3 : 0
TSV Friedberg - SV Schwaig	0 : 3

24.11.1985:

TG Schweinfurt - FS Amperland München	1 : 3
TV Ochsenfurt - DJK Taufkirchen	3 : 2
TG Landshut - SCG Hollfeld	3 : 0
TSV Deggendorf - TSV Kareth-Lappersdorf	1 : 3
TV Ingolstadt - SV Schwaig	2 : 3
TSV Friedberg - SG Eltmann	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TV Ochsenfurt	11	31:12	20:2
2. (3) SV Schwaig	11	29:11	18:4

Landesklasse Süd/Ost Männer

3. (2) DJK Taufkirchen	10	28:17	16:4
4. (4) ISV Kareth-Lappersdorf	11	24:17	14:8
5. (5) TSV Friedberg	11	24:20	14:8
6. (6) TG Landshut	11	26:20	12:10
7. (7) IV Ingolstadt	11	21:23	8:14
8. (11) FS Amperland München	10	15:26	6:14
9. (12) TSV Deggendorf	11	18:28	6:16
10. (8) SG Eitmann	11	15:29	6:16
11. (9) SCG Hüllfeld	11	11:27	6:16
12. (10) TG Schweinfurt	11	18:30	4:18

Die Baden-Württemberg-Liga ist die Parallelklasse der Bayernliga. Dort führt die SG/JDZ Feuerbach mit 14:0 Pkt. und 21:4 Sätzen vor USC Heidelberg mit 14:0 Pkt. und 21:11 Sätzen. Diese beiden Mannschaften sind die einzigen, die bis jetzt noch keine Niederlage hinnehmen mußten (Stand: 24.11.1985).

Landesliga Süd Männer

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) ASV Dachau II	8	24:3	16:0
2. (2) TSV Erding	8	22:9	14:2
3. (3) TSV Ottobrunn II	8	22:10	12:4
4. (5) TSV Hohenbr.-Riemerlg.	8	19:12	12:4
5. (6) TSV Grafing	8	19:15	10:6
6. (8) TSV Starnberg	8	16:14	8:8
7. (4) SV Esting	8	18:16	8:8
8. (7) TSV Solln	8	16:16	8:8
9. (9) TG V. Augsburg	8	8:21	2:14
10. (10) SC Freising	8	8:23	2:14
11. (12) VSC Donaauwörth	8	6:22	2:14
12. (11) SV Lohhof	8	5:22	2:14

Die Landesliga Süd ist die Parallelklasse der Landesliga Nord.

Landesliga Nord Männer

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Katzwang	8	24:8	16:0
2. (3) TB Erlangen	8	23:9	14:2
3. (2) IV Wohenstrauß	8	22:8	12:4
4. (4) ISV Parsberg	8	18:10	12:4
5. (6) TSV Grub am Forst	8	18:14	10:6
6. (7) MTV Grundig Fürth	8	16:14	10:6
7. (5) DJK Würzburg	8	17:15	8:8
8. (9) VfL Nürnberg	8	9:18	6:10
9. (8) IV/DJK Hammelburg II	8	14:18	4:12
10. (10) TBV Willdenheld	8	10:19	4:12
11. (12) SpVgg Jahn Forchheim	8	5:24	0:16
12. (11) TV Sulzbach-Rosenberg	8	5:24	0:16

Die Landesliga Nord ist die Parallelklasse der Landesliga Süd.

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (09.11.85)

TSV Neuried - TG Landshut II	3 : 0
TSV Neuried - TSV Vilsbiburg	1 : 3
TG Landshut II - TSV Vilsbiburg	0 : 3
MTV Rosenheim - TuS Bad Aibling	3 : 0
MTV Rosenheim - SV Lohhof II	3 : 1
TuS Bad Aibling - SV Lohhof II	3 : 1
TSV Simbach/Inn - IV Hauzenberg	0 : 3
TSV Simbach/Inn - TSV Taufkirchen/Vils	2 : 3
IV Hauzenberg - TSV Taufkirchen/Vils	2 : 3
VC Passau II - TSV Niederviehbach	3 : 0
VC Passau II - VfR Garching	3 : 2
TSV Niederviehbach - VfR Garching	0 : 3

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (23.11.85)

TSV Simbach/Inn - TSV Vilsbiburg	1 : 3
TSV Simbach/Inn - TG Landshut II	3 : 0
TSV Vilsbiburg - TG Landshut II	3 : 0
TuS Bad Aibling - SV Lohhof II	3 : 1
TuS Bad Aibling - VC Passau II	3 : 1
SV Lohhof II - VC Passau II	2 : 3
TSV Niederviehbach - IV Hauzenberg	0 : 3
TSV Niederviehbach - MTV Rosenheim	0 : 3
IV Hauzenberg - MTV Rosenheim	0 : 3
TSV Neuried - VfR Garching	1 : 3
TSV Neuried - TSV Taufkirchen/Vils	3 : 0
VfR Garching - TSV Taufkirchen/Vils	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (3) MTV Rosenheim	8	23:7	14:2
2. (4) VfR Garching	8	20:8	12:4
3. (2) TSV Neuried	8	20:8	12:4
4. (6) TSV Vilsbiburg	8	19:10	12:4
5. (1) TSV Taufkirchen/Vils	8	18:14	12:4
6. (5) IV Hauzenberg	8	19:13	10:6
7. (7) TuS Bad Aibling	8	17:13	10:6
8. (8) VC Passau II	8	16:18	8:8
9. (9) SV Lohhof II	8	11:21	2:14
10. (11) TSV Simbach/Inn	8	10:21	2:14
11. (10) TG Landshut II	8	5:22	2:14
12. (12) TSV Niederviehbach	8	1:24	0:16

Bußgeld:

TSV Niederviehbach laut VSPD 7.113 b + 1

Die Landesklasse Süd/Ost ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/West.

Landesklasse Süd/West Männer

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Obergünzburg I	8	24:5	16:0
2. (4) FC Puchheim	8	21:12	12:4
3. (3) TSV Weiheim	8	19:13	12:4
4. (2) TSV Königsbrunn	8	18:10	10:6
5. (6) TSV Friedberg II	8	18:11	10:6
6. (7) PSV Ingolstadt	8	17:16	10:6
7. (5) TSV Obergünzburg II	8	16:14	8:8
8. (11) TSV Santhofen	8	11:20	6:10

9. (8) IuS Geretsried	8	12:20	4:12
10. (9) TSV Göggingen	8	11:19	4:12
11. (10) DJK Kaufbeuren	8	10:18	4:12
12. (12) TV Bad Fölz	8	5:24	0:16

Die Landesklasse Süd/West ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/Ost.

Landesklasse Nord/Ost Männer

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TS Lichtenfels	8	24:4	16:0
2. (2) IV Bodenwöhr	8	21:10	14:2
3. (3) DJK Neustadt	8	22:12	12:4
4. (5) TS Bayreuth	8	18:13	10:6
5. (7) VGF Marktredwitz II	8	17:13	10:6
6. (4) TS Kronach	8	17:14	8:8
7. (6) DJK Regensburg-Nord	8	15:17	8:8
8. (10) FC Neunburg	8	13:17	6:10
9. (8) SV Memmelsdorf II	8	12:18	6:10
10. (9) VC/IuS Hirschau	8	14:19	4:12
11. (12) SV Frensdorf	8	5:23	2:14
12. (11) SV Hahnbach	8	6:24	0:16

Die Landesklasse Nord/Ost ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/West.

Landesklasse Nord/West Männer

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (2) TSV Eibelsstadt	8	23:7	14:2
2. (1) IV Trennfurt	8	22:8	14:2
3. (4) VfL Niederwerrn	8	21:10	14:2
4. (5) IV Mönningen	8	17:13	10:6
5. (3) DJK Schweinfurt II	8	17:14	10:6
6. (7) ASV Neumarkt II	8	16:18	8:8
7. (10) IV Großostheim	8	16:19	6:10
8. (6) TB Erlangen II	8	11:16	6:10
9. (9) DJK Langwasser	8	15:20	4:12
10. (8) TSV Ochsenbruck	8	10:19	4:12
11. (11) TuS Frammersbach	8	8:21	4:12
12. (12) DJK Schweinfurt I	8	10:21	2:14

Die Landesklasse Nord/West ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/Ost.

Bezirksliga Männer

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (16.11.85)

TSV Deggendorf II - IV Viechtach	1 : 3
TSV Deggendorf II - DJK Eintr. Patraching	3 : 1
TV Viechtach - DJK Eintr. Patraching	3 : 0
TuS Pfarrkirchen - TSV Griesbach	3 : 1
TuS Pfarrkirchen - IV Zwiessel	1 : 3
TSV Griesbach - IV Zwiessel	3 : 1

TSV Grafenau - TSV Waldkirchen	0 : 3
TSV Grafenau - IV Dingolfing	0 : 3
TSV Waldkirchen - IV Dingolfing	3 : 1

TG Vilshofen - SG Saldenburg	3 : 0
TG Vilshofen - IV Eggenfelden	0 : 3
SG Saldenburg - IV Eggenfelden	2 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) IV Viechtach	6	18:3	12:0
2. (2) IV Eggenfelden	6	18:4	12:0
3. (3) TSV Waldkirchen	6	16:4	10:2
4. (5) TG Vilshofen	6	12:9	8:4
5. (4) DJK Eintr. Patraching	6	11:10	6:6
6. (6) IV Dingolfing	6	11:12	6:6
7. (7) TSV Deggendorf II	6	10:13	6:6
8. (8) TSV Griesbach	6	11:14	4:8
9. (10) IV Zwiessel	6	8:15	4:8
10. (9) SG Saldenburg	6	7:15	2:10
11. (12) TuS Pfarrkirchen	6	5:16	2:10
12. (11) TSV Grafenau	6	6:18	0:12

Bußgeld:

TuS Pfarrkirchen laut VSPD 7.113 b

Die Bezirksliga Ost in Oberbayern ist die Parallelklasse der Bezirksliga Ndb. Das Spitzentrio konnte am vergangenen Wochenende (23.11.1985) alle Spiele gewinnen. Es führt weiterhin der SV Wacker Burghausen mit 14:2 Pkt. und 23:6 Sätzen, vor dem SV Lohhof III (14:2 Pkt. und 23:8 Sätzen) und SC Freising II (14:2 Pkt. und 21:8 Sätzen). Nach ohne jeden Punktgewinn ist der TSV Eiselring mit 0:16 Pkt. und 6:24 Sätzen (Stand: 24.11.1985).

Bezirksklasse Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (16.11.85)

Post SV Landshut - IV Landau/Isar II	2 : 3
Post SV Landshut - ASV Steinach	1 : 3
IV Landau/Isar II - ASV Steinach	3 : 0
IV Dingolfing II - TSV Simbach/Inn II	3 : 0
IV Dingolfing II - TSV Rottenburg/Laabert	3 : 1
TSV Simbach/Inn II - TSV Rottenburg/Laabert	1 : 3

DJK Leiblfing - SV Mengkofen	3 : 0
DJK Leiblfing - VG Geiselhöring	3 : 0
SV Mengkofen - VG Geiselhöring	2 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (4) DJK Leiblfing	6	14:8	8:4
2. (1) ASV Steinach	6	14:9	8:4
3. (3) TSV Rottenburg/Laabert	6	14:10	8:4
4. (6) IV Dingolfing II	6	12:9	8:4
5. (2) VG Geiselhöring	6	12:10	8:4
6. (8) IV Landau/Isar II	6	15:11	6:6
7. (5) TSV Simbach/Inn II	6	10:15	4:8
8. (7) Post SV Landshut	6	9:14	4:8
9. (9) SV Mengkofen	6	4:18	0:12

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (16.11.85)

FC Fürstenzell - TSV Schönberg I	2 : 3
FC Fürstenzell - TV Osterhofen	0 : 3
TSV Schönberg I - TV Osterhofen	3 : 1
TSV Schönberg II - DJK Eintr. Patraching II	2 : 3
TSV Schönberg II - TV Viechtach II	2 : 3
DJK Eintr. Patraching II - TV Viechtach II	1 : 3

SV Aicha vorm Wald - TSV Deggendorf III	3 : 0
SV Aicha vorm Wald - TSV Waldkirchen II	3 : 1
TSV Deggendorf III - TSV Waldkirchen II	2 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Schönberg I	6	18:3	12:0
2. (2) TV Osterhofen	6	16:4	10:2
3. (4) SV Aicha vorm Wald	6	14:8	8:4
4. (5) TV Viechtach II	6	12:11	8:4
5. (3) FC Fürstenzell	6	12:12	6:6
6. (6) DJK Eintr. Patraching II	6	12:16	4:8
7. (9) TSV Waldkirchen II	6	8:17	2:10
8. (8) TSV Schönberg II	6	7:17	2:10
9. (7) TSV Deggendorf III	6	6:17	2:10

Kreisliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (16.11.85)

SpVgg 62 Straubing - TV Landau/Isar III	2 : 3
SpVgg 62 Straubing - DJK Altenkirchen	3 : 0
TV Landau/Isar III - DJK Altenkirchen	3 : 0

TSV Wilsbiburg II - TV Mallersdorf	3 : 0
TSV Wilsbiburg II - TuS Pfarrkirchen II	3 : 1
TV Mallersdorf - TuS Pfarrkirchen II	1 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TV Landau/Isar III	4	12:2	8:0
2. (2) SpVgg 62 Straubing	4	11:4	6:2
3. (7) TSV Wilsbiburg II	4	6:7	4:4
4. (4) TSV Massing	2	3:4	2:2
5. (3) TV Mallersdorf	4	5:9	2:6
6. (6) TuS Pfarrkirchen II	4	5:10	2:6
7. (5) DJK Altenkirchen	2	0:6	0:4

Bußgeld:

SpVgg 62 Straubing laut VSPD 7.115,-

Kreisliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (16.11.85)

TG Vilshofen II - SV Hutthurm	1 : 3
TG Vilshofen II - TSV Waldkirchen III	3 : 2
SV Hutthurm - TSV Waldkirchen III	3 : 0

SV Pocking - TSV Obernzell	3 : 1
SV Pocking - DJK/FC Tiefenbach	0 : 3
TSV Obernzell - DJK/FC Tiefenbach	1 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) SV Hutthurm	6	17:4	10:2
2. (3) DJK/FC Tiefenbach	4	12:3	8:0
3. (2) SV Pocking	6	14:9	8:4
4. (4) TG Vilshofen II	4	10:7	6:2
5. (5) TSV Waldkirchen III	4	7:9	2:6
6. (6) TSV Obernzell	4	5:9	2:6
7. (8) TSV Griesbach II	4	0:12	0:8
8. (7) DJK Eintr. Patraching II	4	0:12	0:8

Kreisliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (16.11.85)

VV Gotteszell - TSV Plattling	0 : 3
VV Gotteszell - SV Lalling	1 : 3
TSV Plattling - SV Lalling	3 : 1

17.11.1985:

TSV Altenmarkt - TV Osterhofen II	3 : 0
TSV Altenmarkt - TSV Schönberg III	3 : 1
TV Osterhofen II - TSV Schönberg III	0 : 3

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Plattling	6	18:4	12:0
2. (4) TSV Altenmarkt	4	11:4	6:2
3. (2) SV Lalling	4	10:4	6:2
4. (5) TSV Schönberg III	4	8:6	4:4
5. (3) TV Osterhofen II	6	7:13	4:8
6. (7) FC Rinnbach	4	4:9	2:6
7. (6) VV Gotteszell	4	4:10	2:6
8. (8) DJK Eging am See	4	0:12	0:8

A-Jgd.-männlich Zwischenrunde Grp. A

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (10.11.85)

TG Vilshofen - TV Eggenfelden	1 : 3
TG Vilshofen - TSV Grafenau	2 : 3
TV Eggenfelden - TSV Grafenau	3 : 2

Die Ergebnisse des 02. Spieltages: (24.11.85)

TV Eggenfelden - TSV Grafenau	3 : 0
TV Eggenfelden - TG Vilshofen	3 : 0
TSV Grafenau - TG Vilshofen	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TV Eggenfelden	4	12:3	8:0
2. (2) TSV Grafenau	4	8:8	4:4
3. (3) TG Vilshofen	4	3:12	0:8

TV Eggenfelden und TSV Grafenau haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 15.12.85 qualifiziert.

A-Jgd.-männlich Zwischenrunde Grp. B

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (10.11.85)

SG Saldenburg - VC Passau	0 : 3
SG Saldenburg - TV Dingolfing	0 : 3
VC Passau - TV Dingolfing	3 : 0

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: 24.11.1985

VC Passau - TV Dingolfing	2 : 3
VC Passau - SG Saldenburg	3 : 0
TV Dingolfing - SG Saldenburg	3 : 0

Die aktuelle Tabelle: 24.11.1985

1. (1) VC Passau	4	11:3	6:2
2. (2) TV Dingolfing	4	9:5	6:2
3. (3) SG Saldenburg	4	0:12	0:8

VC Passau und TV Dingolfing haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 15.12.85 qualifiziert.

Bußgeld:

SG Saldenburg laut VSPD 7.113 c

A-Jgd.-männlich Trostrunde Grp. CDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (10.11.85)

TV Landau/Isar - TSV Simbach/Inn	3 : 0
TV Landau/Isar - TV Hauzenberg	3 : 0
TSV Simbach/Inn - TV Hauzenberg	1 : 3

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (24.11.1985)

TSV Simbach/Inn - TV Hauzenberg	3 : 1
TSV Simbach/Inn - TV Landau/Isar	0 : 3
TV Hauzenberg - TV Landau/Isar	1 : 3

Die Endtabelle: (24.11.1985)

1. (1) TV Landau/Isar	4	12:1	8:0
2. (2) TV Hauzenberg	4	5:10	2:6
3. (3) TSV Simbach/Inn	4	4:10	2:6

B-Jugend männlichDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (10.11.85)

VC Passau - ASV-DJK Stubenberg	3 : 0
VC Passau - TSV Schönberg	3 : 0
ASV-DJK Stubenberg - TSV Schönberg	0 : 3

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (24.11.85)

TG Landshut - TSV Schönberg	3 : 0
TG Landshut - ASV-DJK Stubenberg	3 : 0
TSV Schönberg - ASV-DJK Stubenberg	3 : 1

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (2) TG Landshut	4	12:0	8:0
2. (1) VC Passau	4	9:5	6:2
3. (3) TSV Schönberg	4	8:7	4:4
4. (4) ASV-DJK Stubenberg	6	1:18	0:12

Bußgeld:

VC Passau laut VSPD 7.113 h

ASV-DJK Stubenberg laut VSPD 7.113 i

C-Jugend männlichDie Ergebnisse des 3. Spieltages: (10.11.85)

TV Dingolfing - TV Landau/Isar	1 : 3
TV Dingolfing - TSV Straubing	0 : 3
TV Landau/Isar - TSV Straubing	0 : 3

Die Ergebnisse des 04. Spieltages: (24.11.85)

TV Landau/Isar - TSV Deggendorf	3 : 0
TV Landau/Isar - TV Dingolfing	3 : 0
TSV Deggendorf - TV Dingolfing	3 : 1

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Straubing	4	12:0	8:0
2. (2) TV Landau/Isar	4	9:4	6:2
3. (3) TSV Deggendorf	4	6:9	4:4
4. (4) TV Dingolfing	6	4:18	0:12

Landesligapokal Süd Männer:

Der TSV Grafing war Ausrichter des Landesligapokales Süd der Männer. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

ASV Dachau II - TuS Bad Aibling	3:1
TSV Grafing - TSV Solln	3:2
TSV Grafing - TSV Vilsbiburg	3:1

Der ASV Dachau II und TSV Grafing haben sich für die Pokalrunde bis Bayernliga qualifiziert.

Landesligapokal Nord Männer:

Der TV Parsberg war hier der Ausrichter dieses Landesligapokales. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

VfL Nürnberg - TV Weißenburg	3:0
DJK Regensburg-Nord - SV Schwaig II	3:1
TV Vohenstrauß - MIV Grundig Fürth	3:0
TB Erlangen - BSV Bayreuth	3:0

VfL Nürnberg - DJK Regensburg-Nord	1:3
TV Vohenstrauß - TV Parsberg	2:3

TB Erlangen - TV Parsberg	3:1
---------------------------	-----

TB Erlangen und DJK Regensburg-Nord haben sich für die Pokalrunde bis Bayernliga qualifiziert.

2. Bundesliga Nord MännerDie aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) Moerser SC	8	24:2	16:0
2. (2) Post SV Berlin	7	19:8	12:2
3. (3) GSV Osnabrück	8	20:12	12:4
4. (4) 1. SC Norderstedt	8	21:12	10:6
5. (6) SV Bayer Wuppertal	8	17:17	8:8
6. (5) IVK Wattenscheid	7	13:15	6:8
7. (7) TV Menden	8	11:18	6:10
8. (8) SSF Bonn	8	11:19	6:10
9. (9) VfS Berlin II	7	6:21	0:14
10. (10) USC Münster	7	3:21	0:14

Die Tabelle mußte aus organisatorischen Gründen an die letzte Seite gesetzt werden, da das Spiel TV Menden - TVK Wattenscheid (3:1) erst um 21.30 Uhr beendet war.

1. Bundesliga Männer (Nachtrag)

20.10.1985:			
Hamburger SV - TSV 1860 München	3:1		
22.11.1985:			
VdS Berlin - Fortuna Bonn	3:2		
23.11.1985:			
ASV Dachau - Hamburger SV	0:3		
VfB Friedrichshafen - MIV Celle	3:1		
VfC Paderborn - TSV Bayer 04 Leverkusen	3:1		
24.11.1985:			
USC Gießen - TSV 1860 München	3:1		

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) Hamburger SV	8	24:6	16:0
2. (2) VfC Paderborn	8	22:7	14:2
3. (3) USC Gießen	8	19:17	10:6
4. (5) VdS Berlin	7	15:13	8:6
5. (6) ASV Dachau	7	12:14	6:8
6. (4) TSV 1860 München	7	13:16	6:8
7. (7) TSV Bayer 04 Leverk.	8	15:17	6:10
8. (8) MIV Celle	7	8:18	4:10
9. (10) VfB Friedrichshafen	8	10:20	4:12
10. (9) Fortuna Bonn	8	12:22	2:14

Bezirksklasse Süd/west Frauen (Nachtrag)

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (23.11.1985)

SpVgg 62 Straubing - TV Reisbach	3:1
SpVgg 62 Straubing - ASV Steinach	1:3
TV Reisbach - ASV Steinach	0:3
TV Landau/Isar - TSV Velden/Vils	3:0
TV Landau/Isar - DJK Leiblfing	3:0
TSV Velden/Vils - DJK Leiblfing	0:3
TSV Rohr - TSV Straubing II	3:0
TSV Rohr - FC Ergolding	3:0
TSV Straubing II - FC Ergolding	3:0

Die aktuelle Tabelle: (24.11.1985)

1. (1) TSV Rohr	8	24:4	16:0
2. (4) ASV Steinach	8	22:11	12:4
3. (5) TV Landau/Isar	8	19:10	12:4
4. (3) TSV Straubing II	8	19:13	10:6
5. (2) FC Ergolding	8	15:15	8:8
6. (6) SpVgg 62 Straubing	8	14:16	6:10
7. (7) DJK Leiblfing	8	10:18	6:10
8. (8) TSV Velden/Vils	8	7:23	2:14
9. (9) TV Reisbach	8	4:24	0:16



Das Foto zeigt eine Szene aus dem Europapokalspiel des HSV gegen den portugiesischen Meister SC Espinho. Christoph Schieder verwandelt einen Schmetterball.

Foto: dpa

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung

Herausgeber:	Bayerischer Volleyball Verband e. V. Bezirk Niederbayern	
Verantwortlich:	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut	Tel.: 0871/53411
Redaktion:	Kurt Gebert (ge)	
Ergebnisse, Werbung:	Roland Senft Moosstraße 11 8300 Ergolding	Tel.: 0871/76694
Grafik, Gestaltung:	Kurt Gebert	
Fotos:	Kurt Gebert, Roland Senft	
Druck:	Copier Service Landshut	
Herstellung, Vertrieb:	Kurt Gebert, Roland Senft	

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15.- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich bis 1. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen:	1/1 Seite DIN A5	DM 60.-
	1/2 Seite DIN A5	DM 35.-
	1/4 Seite DIN A5	DM 20.-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyball Verband e.V., Bezirk Niederbayern, Kto.Nr.: 1058630, Sparkasse Landshut, Bankleitzahl 743 500 00



Alle Welt liest

nvz

Wir sind jederzeit anspielbereit.



Volleyball ist ein schnelles Spiel. Da heißt es schnell reagieren und den Überblick nicht verlieren. Zum richtigen Zeitpunkt abspielen und das Team einsetzen, das kann spielentscheidend sein.

Setzen Sie auf das Team der Geldberater bei uns, immer wenn's um Geld geht.

Sie reagieren schnell, behalten in jeder Phase den Überblick und sind jederzeit anspielbereit.

wenn's um Geld geht

Sparkasse

